

	<ul style="list-style-type: none"> - Tag der Sauna: Blick in die Plub-Schwitzbäder
25.09.	<ul style="list-style-type: none"> - Einweihung der multimedialen Gedenkstätte am Bahnhofplatz: Zwei monolithische Stelen zum Gedenken an die Opfer des NS-Regimes sollen nach den Worten des OBs Dr. Matheis einen „neuen zeitgemäßen Weg des Gedenkens“ einleiten. Rund 100 Pirmasenser nahmen an der Einweihung teil. - Im November wird in Pirmasens ein neuer Beirat für Migration und Integration gewählt. Nach Angaben von Sachgebietsleiter Steffen Schmitt sind mehr als 2.300 Frauen und Männer aus 82 Nationen in Pirmasens wahlberechtigt. - Kunst im B 270-Kreisverkehr: Bernd Hummel spendiert seiner Heimatstadt eine Schuhskulptur in Form eines Westernboots. Die von Schmiedemeister Thomas-Maria-Schmidt und seinem Gesellen Daniel Flemm gestaltete Skulptur an der Einfahrt zur Husterhöhe soll die Verbindung der Schuhstadt mit der US-Garnison zeigen. - Erlenbrunn feiert traditionelle „Kerwe“: Den Fassanstich wird am morgigen Freitag die neue Ortsvorsteherin Christiane Mattill durchführen.
26.09.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Hypo-Vereinsbank (HVB) hält am Standort Pirmasens fest. Dagegen wird die Hauensteiner Filiale im kommenden Jahr geschlossen. Derzeit arbeiten nach Auskunft des Pressesprechers der HVB elf Mitarbeiter, darunter zwei Auszubildende, im Stammhaus in der Schloßstraße. Wie im Januar bekannt geworden war, strebt die HVB eine Neuorientierung in ihrem Privatkundengeschäft an, in deren Folge 240 der insgesamt 580 Standorte geschlossen werden sollen. - Der Felssturz-Streit zwischen dem Pirmasenser Büroausstatter Töns-Rügemer-Dieffenbacher GmbH & Co. KG und dem Bund wird neu aufgerollt. - Der Hauptkanal in der Kaffeegasse ist stark einsturzgefährdet und muss erneuert werden. Das geht aus einer Vorlage des Stadtrates hervor. - Bericht in der PZ über die Einweihung der multimedialen Gedenkstätte auf dem Bahnhofsvorplatz, die an die Opfer des Nazi-Terrors erinnert. - Nokia digitalisiert Straßen: Nokia lässt durch seine niederländische Tochterfirma „Here“ die Straßen von Pirmasens abfotografieren. Das Projekt ist umstritten.
27.09.	<ul style="list-style-type: none"> - Stellenabbau Peter Kaiser: Der strukturelle Umbau der Peter Kaiser-Schuhfabrik soll abgeschlossen sein. Der Sozialplan werde zum 30. September vorzeitig beendet, kündigte Geschäftsführer Marcus Ewig an. - 150 Jahre soziales Engagement: Diakonissenverein feiert ... - Tourismus-Fachtag der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz in Pirmasens am Donnerstag - Beigeordneter Michael Schieler wird 60 Jahre alt - Fehrbacher Ortsbeirat macht bei Schulturnhallenumbau Druck - FK Pirmasens gastiert im Regionalliga-Südwestpfalzderby beim SVN Zweibrücken
29.09.	<ul style="list-style-type: none"> - Rund 5.000 Besucher auf dem "Parktoberfest": Mit einem eigens gebrauten Festbier der Brauerei Park-Bellheimer und Gastauftritten von Jürgen Drews und Mickie Krausefeierten am Freitag und Samstag tausende Südwestpfälzer das 5. "Parktoberfest" in der Messehalle 6A. - Linken-Fraktion setzt sich für eine Freiwilligen-Agentur ein. In der heutigen

	<p>Stadtratssitzung soll ein entsprechender Antrag vorgelegt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zum Abschluss des rheinland-pfälzischen Lesesommers waren am Freitag alle erfolgreichen Schüler zu einer gemeinsamen Feier im Atrium des Dynamikums eingeladen. - Diakonissenverein spendet zum 150. Geburtstag: 10.000 Euro gingen aus der Vereinskasse an das Hospiz „Haus Magdalena“ im Diakoniezentrum. - FK Pirmasens kann beim Lokalderby gegen den SVN Zweibrücken die Erwartungen nicht erfüllen. Die Partei endete mit 1:1.
30.09.	<ul style="list-style-type: none"> - Erlenbrunner Kinderkrippe: Stadtrat stimmt einer Kostensteigerung um 218.000 Euro auf 2,33 Mio. Euro zu. OB Dr. Matheis räumt Fehler ein - Rekordzahlen zu Semesterbeginn: 181 Erstsemester auf dem Campus der Hochschule begrüßt - Abwasserkonzept: Deutliche Kostensteigerung beim Anschluss der Vororte um 1,2 Mio. Euro - Arbeiter-Samariter-Bund: Tag der offenen Tür auf dem Krankenhaus-Parkplatz
01.10.	<ul style="list-style-type: none"> - BBS-Standortsicherung durch Umbau für 1,2 Mio. Euro: Durch die Investition soll der Ausbildungsstandort für Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker gesichert werden. Bundesweit sind neben Pirmasens nur drei weitere Standorte auf den Berufszweig spezialisiert. - Die finanzielle Verbesserungen im Pirmasenser Haushalt, wie sie von OB Dr. Matheis im Stadtrat vorgetragen wurden, sind umstritten. SPD-Fraktionssprecher Gerhard Hussong und Frank Eschrich (Linke) sehen kein Nachlassen in der Schuldenkurve. - Familienbegleiter sollen bleiben: Stadtrat verabschiedet Resolution zur Bürgerarbeit - Das Nachwuchs-Kegelteam des ESV Pirmasens startet beim internationalen NBC-Pokal in Öhringen.
02.10.	<ul style="list-style-type: none"> - SPD lässt Besetzung der Ausschüsse prüfen: Die Pirmasenser SPD fühlt sich in den städtischen Aufsichtsgremien unterrepräsentiert. Konkret nannte Fraktionssprecher Gerhard Hussong in der Stadtratsitzung am vergangenen Montag den Bereich des Krankenhauses. - Mit einer Spende von 12.300 Euro unterstützt der Lions-Club die Sprachförderung in Pirmasenser Kindertagesstätten. Jeweils 2.050 Euro kommen der Kita St. Anton, dem Nardini-Kindergarten, den Kitas Luther und Paulus, sowie den Einrichtungen in Fehrbach und Ruhbank zu Gute. - Die Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in der Adam-Müller-Straße erhält einen neuen Desinfektions- und Hygienebereich. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme betragen ca. 67.000 Euro, wobei die Stadt Pirmasens einen Zuschuss von 50.254 Euro gewährte. - Förderverein Patientenforum feiert 10-jähriges Bestehen - FK Pirmasens gewinnt im Pokal beim SV Hermersberg mit 1:0

04.10.	<ul style="list-style-type: none"> - Tourismus in der Südwestpfalz hat großen Nachholbedarf: Eine übergreifende Bündelung der Regionen soll neue Vermarktungspotenziale und Synergieeffekte bewirken, so lauteten die Erkenntnisse einer Fachtagung, die sich im Neuffer mit den Tourismus-Potenzialen in ländlichen Räumen beschäftigte. - Pilotanlage von überregionaler Bedeutung: Die neue Kläranlage in Petersberg wird am kommenden Dienstag offiziell eingeweiht. - Innenstadtforum: Quartiersgemeinschaften auch für Pirmasens interessant - Klaus Ebelshäuser wird 80 Jahre alt - Kultour durch Pirmasenser Kneipen ein großer Erfolg - FK Pirmasens löst Vertrag mit Christian Henel auf
06.10.	<ul style="list-style-type: none"> - Immer mehr Pirmasenser können ihre Miete nicht mehr bezahlen - Aus Münzbörse wird Fachmesse: Zum 84. Mal fand am Sonntag die Münzbörse in der Messehalle 5A statt. Die nächste Börse am 1. März 2015 wird unter dem Namen "1. Pirmasenser Fachmesse für Münzen, Medaillen, Banknoten, Briefmarken, Ansichtskarten und Sammlerzubehör" firmieren. Nur unter dem neuen Namen ist es von Seiten der Behörden möglich, die Börse weiterhin an einem frei gewählten Sonntag stattfinden zu lassen. - Am Dienstag wird mit der Petersberger Kläranlage ein drei Millionen Euro teures Pilotprojekt eingeweiht.
07.10.	<ul style="list-style-type: none"> - PFI-Biogasanlage: Nach der Maisernte in der Region werden mehrere tausend Tonnen gehäckselter Mais mit großen Traktorgespanssen durch Winzeln in die PFI-Biogasanlage im Energiepark transportiert. Die Lärmbelästigung sorgt für Unmut bei den Anwohnern. - Stadtgalerie als Unsicherheitsfaktor: Gespräch mit dem Vermieter Peter Buchmann über die Wohnungsmarktlage in Pirmasens - Profine GmbH baut auf gutem ersten Halbjahr auf: - Mitgliederrückgang beim DRK-Stadtverband - Die PZ vor Ort... in Fehrbach - Rodalben: BI Lohnbrücke wehrt sich gegen Vorwürfe aus dem Stadtrat - Karl Ziegler stellt Bücher über die Geschichte des Kettrichhofs vor - 20 Jahre Altenheim Maria Rosenberg - PZ-Reihe „Exotische Bäume“ stellt einen Blauglockenbaum (Paulownia tomentosa) im Strecktalpark vor. - FKP spielt gegen die U 21 aus Aserbaidschan
08.10.	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussion um Schulferienregelung: Die kurze Zeitspanne wie in diesem Jahr von den Sommerferien zu den Herbstferien sorgt für Diskussionen. Die ehemaligen "Ernteferien" hätten durch den gesellschaftlichen Wandel ihre Funktion weitgehend verloren. Schulleiter und Elternvertreter sprechen sich für eine Ferienzeit im Mai aus. - Kooperation "Jugend und Beruf": Arbeitsagenturchef Hans-Joachim Omlor, Bürgermeister Peter Scheidel und Jobcenter-Geschäftsführer Gerd Ebel haben eine neue Kooperationsvereinbarung „Jugend und Beruf“ unterzeichnet, deren Ziel die Eingliederung von Jugendlichen in die Arbeitswelt ist.

	<ul style="list-style-type: none"> - „Türöffner-Tag“ im Dynamikum: 32 Kinder nahmen an dem Aktionstag teil, der einen Einblick "hinter die Kulissen" des Dynamikums gab. - Umbau des historischen Häusels in der Blocksbergstraße: Bei einem Tag der offenen Tür konnten die Besucher die neue Terrasse im Gartenbereich besichtigen, wo zukünftig auch ein Nutzgarten geplant ist.
09.10.	<ul style="list-style-type: none"> - Neuapostolische Kirche beginnt mit Kirchenneubau in Pirmasens: Gestern haben die Arbeiten auf dem Grundstück zwischen Adam-Müller- und Arnulfstraße begonnen. Die Fertigstellung des Rohbaus ist bis zum Winter geplant. Nach Angaben der NAK hat die Kirche in Rheinland-Pfalz rund 12.500 Mitglieder, davon etwa 300 in Pirmasens. - Werkstattgespräch zum Thema Tourismus in Pirmasens: - Fraktionsvorsitzender der Linken empört sich, dass Bürgerhaushalt von Internetplattform gelöscht wurde - Der Pirmasenser Arzt Horst Brenneis ist für seinen ehrenamtlichen Einsatz in Kenia mit dem Alexander-von-Lichtenberg-Sonderpreis ausgezeichnet worden. - 3000 Schüler haben sich für die Berufsinfobörse angemeldet - Bundesagentur für Arbeit schreibt Schülerzeitungswettbewerb aus
10.10.	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbauarbeiten für die Fototage: Rund 800 Bilder sollen an verschiedenen Orten der Stadt gezeigt werden, begleitet wird die Veranstaltung mit Vorträgen und Workshops rund um das Thema Fotografie. Erstmals wird auch mit der Verbrauchermesse „hageha“ kooperiert. Die Gesamtkosten von 50.000 Euro Kosten trägt die Stadt mit 30.000 Euro, von privaten Geldgebern kommen 20.000 Euro. - "Mauerstreit": Die Stadt muss die Sanierung einer Gartenmauer in der Wörthstraße bezahlen. Ein entsprechendes Urteil fällte das Neustädter Verwaltungsgericht. Der Entscheidung könnte eine Klagelawine folgen, wenn weitere Grundbesitzer ihre maroden Stützmauern als Teil von öffentlichen Verkehrswegen reklamieren. - Geld aus Nachhaltigkeitspreis: 35.000 Euro erhält die Stadt von der Allianz-Umweltstiftung zur Unterstützung des Pakt-Projektes „Sonnendiplom“ - Nachdem der Start mehrmals verschoben wurde, soll ab nächster Woche das freie WLAN in der Innenstadt zur Verfügung stehen. - "Rheinlandland-Pfalz-Tag": Während andere Städte den Rheinland-Pfalz-Tag aus Kostengründen absagen oder mit einem großen Defizit abschließen, hat es Pirmasens 2013 geschafft, ein Plus von fast 200.000 Euro zu erwirtschaften. - Peter Kaiser: Nach der Kündigung der Tarifbindung der Damenschuhfabrik will die Gewerkschaft mit der Geschäftsführung sprechen. - Erlenbrunn feiert seinen 325. Geburtstag - VW-Polocup-Turnier auf der Husterhöhe - Ball-Gymnasium gewinnt alle vier Titel im Schulfußball
11.10.	<ul style="list-style-type: none"> - 26 Kandidaten aus zehn Nationen treten zur Wahl des Ausländerbeirates in Pirmasens an - Berufsinfobörse gut besucht

	<ul style="list-style-type: none"> - 40 Jahre Rotary Club Pirmasens: Erstmals eine Frau an der Spitze - Verbandsversammlung der Sparkasse Südwestpfalz - Wilde (SPD) kritisiert Pfälzerwaldvereine wegen Stellungnahme gegen Windkraft
13.10.	<ul style="list-style-type: none"> - Erlenbrunn feierte Ortsjubiläum: Erlenbrunn hat am Wochenende mit einem Fest auf dem Dorfplatz die Gründung des Ortes vor 325 Jahren gefeiert. Damals hatte der Urvater des Erlenhof, Hans Arend, einen verwaisten Hof mit seiner Familie reaktiviert. Das Gut gilt als Keimzelle des Pirmasenser Vorortes. - Pirmasenser Zahnarzt behandelt Kinder in Kenia - Tanzen fürs Tierheim: OB-Ball am 8. November - Im Südwesten nichts Neues: Landkreis will wieder in Leader-Plus-Förderung der EU - Regionalliga: FKP in Koblenz gefordert
14.10.	<ul style="list-style-type: none"> - In diesem Jahr wurden bis jetzt in Pirmasens 70 Asylanträge gestellt. Der Krieg in Syrien und im Irak und die Not in Afrika bringt immer mehr Flüchtlinge nach Pirmasens: Im vergangenen Jahr gab es 187 Asylbewerber. Darunter waren 57 Kinder und Jugendliche. Bei noch weiter steigenden Flüchtlingszahlen könnte es Engpässe bei den Unterkünften geben. - Verzögerung bei der Müllabfuhr in der Stadt: Nur zwei von fünf Fahrzeugen einsatzbereit - In Sachen Windkraft: Grüne machen gegen Pfälzerwaldverein Front - Fertigstellung der Straße am Simter Berg verzögert sich um zwei Wochen
15.10.	<ul style="list-style-type: none"> -Die Stadt hat sich über Schuldscheine Kredite von 25 Millionen Euro besorgt. Darüber informierte Michael Schieler den Hauptausschuss. Nach Angaben des Finanzdezernenten haben Sparkassen von dem Paket sieben, Bausparkassen zehn und Versicherungen acht Millionen Euro gezeichnet. Der Kredit muss nach zehn Jahren im Gesamten zurückbezahlt werden. Nach Angaben Schieler muss die Stadt für die 25 Millionen Euro Zinsen von knapp unter zwei Prozent zahlen. Das sind fast 500.000 Euro im Jahr. - Rheinbergerstiftung: Durch den beim Rheinland-Pfalz-Tag erwirtschafteten Überschuss von rund 190.000 Euro stellt sich die Frage, ob die Stadt die vorsorglich beantragte Spende bei der Rheinberger-Stiftung zurückbezahlen muss. - Peter Kaiser-Geschäftsführung gibt Standortgarantie für fünf Jahre - FCK trägt Pirmasenser Schuhe: Kangaroos und die Roten Teufel sind Partner - Professor Jens Schuster wird von der „Moskauer Staatlichen Universität für Design und Technologie“ zum Ehrenprofessor ernannt. - Klaus Jerkewitz, einer der langjährigsten Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der von 1953 bis 2003 im Verwaltungsdienst stand, feiert seinen 75. Geburtstag.
16.10.	<ul style="list-style-type: none"> - Der Lokführerstreik hat sich gestern auch auf den Zugverkehr im Raum Pirmasens ausgewirkt. Betroffen waren vor allem die Queichtallinie und die Verbindungen von und nach Kaiserslautern. - Hageha ohne Handwerkskammer, Innungen und Wasgau AG - Absichtserklärung für Windräder im Pfälzerwald

	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlkreisreform für Landtagswahlen beschlossen: Annweiler kommt zu Rodalben und Pirmasens
17.10.	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrpreise für Pirmasenser Stadtbusse steigen um knapp drei Prozent - Jüngste Richterin im Land: Seit Juli urteilt die 26-jährige Jessica Kohl am Pirmasenser Amtsgericht. - Niedersimter verärgert über längere Verkehrsbehinderungen durch L484-Ausbau: Der Fahrbahnbelag zwischen Pirmasens und dem Vorort wird saniert. Die Arbeiten sollen, nach Angaben des zuständigen Landesbetriebs für Mobilität (LBM), bis zum 15. November dauern. - Pirmasenser Stadtderby FC Fehrbach gegen MTV am Wochenende in Bezirksliga
18.10.	<ul style="list-style-type: none"> - Starker Wuchs von Indischem Springkraut in den Pirmasenser Tälern - Keltersaison hat begonnen: Reiche Apfelernte, aber wenig Helfer - Markthändler in Erlenbrunn klagen über geringes Interesse - CDU-Kreisparteitag: Baldauf kritisiert Landesregierung
20.10.	<ul style="list-style-type: none"> - Sanierung der Villa Loeser in Pirmasens macht Fortschritte - Lokführer streiken: Umfrage unter Bahnkunden am Bahnhof in Pirmasens - Schüler sollen Senioren im Umgang mit Computern unterrichten - Frauenchor „Ex-semble“ beendet mit Konzert Euroclassic-Festival in Pirmasens - Oberrhein-Konferenz zum Thema „Die neuen Rechten“ im Kreistagssaal - Flugunfall auf der Pottschütthöhe: Piper kommt von Landebahn ab
21.10.	<p>Nach den Vandalismus-Attacken im Sommer hat die Queichtalnahverkehrsgesellschaft GmbH (QNV) auf der Husterhöhe ein 3.000 Quadratmeter großes Areal gepachtet, wo die Omnibusse über Nacht eingeschlossen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sommerunwetter richtete im Wasserwerk der Stadtwerke 30.000 Euro Schaden an. Diese Zahl nannte Stadtwerke-Geschäftsführer Klaus Kreibich. <p>Nach Angaben des 62-Jährigen ist die Anlage inzwischen wieder vollständig am Netz.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Fanfaren- und Spielmanszug Niedersimten feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. - Stadtjugendring entwickelt neues Konzept für Freizeiten - Heimatverein Burgfried wird 60 Jahre alt
22.10.	<ul style="list-style-type: none"> - Am 1. Adventssonntag sind fast 38.300 Protestanten im Dekanat Pirmasens aufgerufen, neue Presbyterien zu wählen. Im Verwaltungsamt in der Dankelsbachstraße laufen die Vorbereitungen für den Urnengang. - SPD-Stadtratsfraktionschef Gerhard Hussong wird 60 Jahre alt - Mit dem Fest „Zirkus der Vielfalt“ endete an der Horebschule das vergangene Schuljahr. Die Organisation lag in den Händen von Schulleiterin Angelika Zauner-Kröher, die mit Beginn der großen Ferien in den Ruhestand gegangen war. - Bei einem gemeinsamen Abendessen im vom Jugendrotkreuz geschmückten Saal des DRK-Hauses fand die Ehrung der fleißigsten Blutspender im DRK-Stadtverband Pirmasens statt. - Neue Kneipe im Banana-Building: Mit dem „Next Level“ gibt es auf der Husterhöhe ein

	neues gastronomisches Angebot.
23.10.	<p>Ebola-Virus: Auch das Pirmasenser Krankenhaus bereitet sich auf mögliche Ebola-Patienten vor. Bei einem Verdacht werde der Patient im Isolationsraum in der Notaufnahme versorgt. Nach Angaben von Pflegedirektor Erwin Merz sei das Krankenhaus vom Robert-Koch-Institut und den Gesundheitsämter angeschrieben worden, wie es sich bei Ebola-Verdacht zu verhalten habe.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pakt für Pirmasens: Die Soziologin Sabine Kober tritt als hauptamtliche Koordinatorin die Nachfolge von Alois Bold an, der Mitte Juni aus persönlichen Gründen seinen Rückzug angekündigt hatte. - Das Internationale Schuhkompetenz-Zentrum (ISC) veranstaltet Ende Oktober ein zweitägiges Symposium in Mainz. - Tarifgespräche: Die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten in der Schuhindustrie sind ins Stocken geraten. Nach PZ-Informationen drohen deshalb auch in der Südwestpfalz Warnstreiks. - Pirmasenser Sterbekasse: Die Erste Pirmasenser Sterbekasse blickt auf 150 Jahre zurück. Die Vorsitzende Ingrid Schmeer gab bei der jährlichen Mitgliederversammlung einen kurzen geschichtlichen Abriss. Zu ihren Hochzeiten um 1970 hatte die Sterbekasse gut 15.000 Mitglieder. Heute sind es gut 8.100 mit rund 27.350 Versicherungsverhältnissen. Der Verein verwaltet 6,8 Mio. Euro. - Erster Herbststurm: Baum stürzt in Glashütte auf Garage - Ein Kabelfehler in Erlenbrunn führte gestern zu einer Störung im Mittelspannungsnetz. In den beiden Ortsbezirken Niedersimten und Erlenbrunn kam es zum Stromausfall.
24.10.	<ul style="list-style-type: none"> - Warnstreiks in der Schuhfabrik Kennel und Schmenger: Auf Schildern, Transparenten und Fahnen bekundeten gestern Beschäftigte der Schuhfabrik ihren Unmut über die ins Stocken geratenen Tarifgespräche. - Bibliothekstage: Zeit-Kolumnist Harald Martenstein kommt zu einer Lesung in den Carolinensaal. - Rotary Club: Ein Anliegen der Rotary Clubs (RC) ist der Kampf gegen die Krankheit Polio. Am Sonntag werden sich die Rotarier aus Pirmasens und dem Kreis am weltweiten Aktionstag gegen die Kinderlähmung beteiligen. - Am Dienstag stellt Verwaltungschef Dr. Bernhard Matheis die neue Koordinatorin des Pakts für Pirmasens vor. - In der Lutherkirche ist eine Ausstellung unter dem Titel „Spielorte der Kindheit“ zu sehen.
25.10.	<ul style="list-style-type: none"> - Der Pirmasenser Unternehmer Manfred Schenk hat über seine MS Wohn- und Gewerbebau GmbH das 7000 qm große Grundstück mit dem Landauer-Tor-Center von der Schweizer Lindner Bau gekauft. Das Areal soll zusammen mit der Wasgau AG weiterentwickelt werden. - Wegen Zahlungsunfähigkeit hat die Ludwig Pfirrmann jr. GmbH & Co. KG in der Zeppelinstraße ihren Betrieb eingestellt. - Hotel Matheis: Nach Abriss des Hotel Matheis soll ab Montag die Grube zwischen

	<p>Teich- und Bahnhofstraße verfüllt werden. Zuvor werden in die Bodenplatte des früheren Kellers Löcher gebohrt, damit Sickerwasser abfließen kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pirmasenser Fototage beginnen - B10: Der rund fünf Kilometer lange Abschnitt zwischen Münchweiler und der Abfahrt Pirmasens-Zentrum wird saniert. - Auf herbstliche Spurensuche entlang der Deutschen Schuhstraße hat sich ein Kamerateam des Südwestrundfunks (SWR) durch den Pfälzerwald begeben. Der Beitrag unter dem Titel „High-Heels und Teufelstisch“ wird am 7. November in der Reihe „Fahr mal hin“ ausgestrahlt. - FKP spielt beim 1. FC Saarbrücken. Spielmacher Attila Baum fällt aufgrund eines Knorpelschadens bis Saisonende aus
27.10.	<ul style="list-style-type: none"> - Pirmasenser Handwerk: PZ-Umfrage bei Betrieben des Bau- und Ausbauhandwerks in Pirmasens nach dem derzeitigen Stand der Auftragslage - Hartz IV: Trotz der vielen Leerstände fehlt nach Ansicht von Martin Zepp-Linse, dem Vorsitzenden des Mietervereins Westpfalz, in Pirmasens günstiger Wohnraum. Der Rechtsanwalt schlägt daher vor, dass das Jobcenter die 3,58 Euro pro Quadratmeter für die Kaltmiete anhebt. Geschäftsführer Gerd Ebel sieht dafür keine Notwendigkeit. - Wohnhaus-Anbau in Fehrbach in der Hengsbergerstraße brennt vollständig aus. Personen kommen nicht zu Schaden. - Seit 51 Jahren besteht die Zusammenarbeit zwischen der Fehrbacher Grundschule und der Deutschen Kriegsgräberfürsorge. - Wasgau AG: Verdi-Mitglieder, die bei der Wasgau AG beschäftigt sind, erhalten im kommenden Jahr 100 Euro mehr Urlaubsgeld. - 40 Jahre Angelsportverein Pirmasens - FK Pirmasens verliert in Saarbrücken mit 1:4
28.10.	<ul style="list-style-type: none"> - PZ-Sonderseiten zur Verbrauchermesse Hageha: Für die größte Konsumgüterschau in der Westpfalz haben sich 185 Aussteller angemeldet. - Neues Kassensystem soll den Busverkehr optimieren. Außerdem sollen die Busse zukünftig mit Bahn und QNV in Verbindung stehen. Dadurch würde der Busfahrer über die genauen Ankunftszeiten informiert und könnte entscheiden, ob er noch warten soll. Ebenfalls ist eine automatische Anzeigetafel mit „Echtzeiten“ der Ankunftszeiten im Schaufenster des Bürgerservice-Centers geplant. Seit 2006 gehört Pirmasens zum Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN), dessen Gebiet vom saarpfälzischen Homburg, über die Pfalz, Teile Rheinhessens und die Kurpfalz bis in den Odenwald reicht. Täglich gehen rund 100 Stadtbus-Abfahrten vom Bahnhof zum Exe. - Thema 1. Weltkrieg: Heike Wittmer, Leiterin des Stadtarchivs Pirmasens, zeichnet anhand von Zeitungsartikeln aus der PZ im Rahmen eines Vortrags im Carolinensaal die ersten Tage nach Ausbruch des 1. Weltkriegs nach. - PZ vor Ort in Gersbach: Markthändler drohen aufgrund schwindender Umsätze abzuwandern

	<ul style="list-style-type: none"> - Technischer Defekt vermutlich Brandursache bei Fehrbacher Wohnhaus - Gersbacher Bürgerinitiative hilft bei der Pflege von Grünflächen. Wanderwege, Bäume und Beete sollen durch die ehrenamtlichen Arbeiter besser in Schuss gehalten werden. - PZ-Reihe "Bürger des Jahres": Der 36-Jährige Heiko Müller ist in zwei Vereinen von Gersbach im Vorstand tätig und kümmert sich seit vielen Jahren um die Belange der Jugend. - Klaus Müller wird als Vorsitzender des VdK Erlenbrunn bestätigt. - Niedersimtens Ortsvorsteher Kurt Sennewald (CDU) feiert seinen 65. Geburtstag.
29.10.	<ul style="list-style-type: none"> - Tarifgespräche Schuhindustrie: Am 10. November sollen die Gespräche in Offenbach/Main fortgesetzt werden. - Polizei zerschlägt international tätigen Drogenring, an dem auch eine dreiköpfige Familie aus Pirmasens maßgeblich beteiligt gewesen sein soll. - OB Dr. Bernhard Matheis hat Sabine Kober gestern offiziell als neue Koordinatorin des Pakts für Pirmasens vorgestellt. - 10.000 Euro Schaden bei Brand in der Windstraße - Fehrbach: Gestern haben die Arbeiten zum Bau der pfalzweit ersten Anlage zur Trocknung von Klärschlamm auf dem Fehrbacher Staffelhof begonnen. Peter Damian (Sludge Drying Südwest GmbH) setzte gemeinsam mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft den obligatorischen Spatenstich.
30.10.	<ul style="list-style-type: none"> - Verbrauchermesse Hageha gestern in Pirmasens eröffnet. Die Messe für Handwerk, Gewerbe und Handel findet bis zum 2. November statt. Aufgrund des Brandschutzes waren im Vorfeld der Hageha immer wieder Umplanungen erforderlich gewesen, wie Martin Schmidt, Geschäftsführer des Lübecker Messeveranstalters Agenturhaus, bei seiner Eröffnungsrede mitteilt. Weil weder die Ebenen B und C, noch die Halle 5D zur Verfügung standen, mussten die Verantwortlichen kurzerhand umdisponieren und eine mobile Halle auf dem Freigelände errichten. Für die Zukunft wünscht sich der Geschäftsführer mehr Sicherheit für die Planung. - In der Rubrik „Messesplitter“ werden einzelne Stände der Hageha vorgestellt, darunter der Stand des städtischen Krankenhauses, des Offenen Kanals und der Kulinaria - „Altpunkte“ in Flensburg: Das Verwaltungsgericht Neustadt hat die Ansicht der Stadt Pirmasens bestätigt, dass das seit Mai geltende neue Straßenverkehrsrecht bei im Zentralregister eingetragenen alten Verfehlungen in vielen Fällen nicht zu einer Verkürzung der Tilgungsfristen führt. - Die letzte offene Stadtführung des Jahres beschäftigt sich mit der Geschichte der jüdischen Gemeinde in Pirmasens
31.10.	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Verbrauchermesse Hageha - Die Lage auf dem südwestpfälzischen Arbeitsmarkt hat sich weiter entspannt. Im Oktober waren nach offiziellen Angaben in den Städten Pirmasens, Zweibrücken und dem Landkreis 6125 Frauen und Männer ohne Broterwerb. Das sind fast 170 weniger als im September.

	<ul style="list-style-type: none"> - 75 Prozent der Beerdigungen in Pirmasens sind mittlerweile Feuerbestattungen - Die Gespräche zwischen der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) und der Geschäftsleitung beim Schuhhersteller Peter Kaiser über die künftigen Löhne sind ohne Ergebnis geblieben. - Details zur Zerschlagung des Drogenrings: Pirmasenser Familie war für die Verteilung zuständig - Neuwahlen stehen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung beim CDU-Ortsverband Winzeln
03.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Verbrauchermesse Hageha: Veranstalter und Aussteller zeigen sich trotz rückläufiger Besucherzahl mit der Resonanz zufrieden. 2012 waren es noch fast 35.000 Eintrittskarten, die verkauft worden waren; in diesem Jahr geht der Veranstalter von rund 30.000 Besucher aus. Ein Kritikpunkt bleibt, auch bei den Besuchern, der Leerstand der beiden Zwischengeschosse und der Halle 5D, die aus Brandschutzgründen nicht belegt worden waren. In der Rheinpfalz weist OB Dr. Matheis eine Kritik in der Ausgabe der Rheinpfalz vom 31.10 zurück, dass durch sein Fernbleiben bei der Hageha-Eröffnung ein falsches Zeichen gesetzt worden sei. - Fachhochschule feiert 25-jähriges Jubiläum: In einer ehemaligen Schuhfabrik in der Lemberger Straße hatte 1989 begonnen. Mittlerweile studieren 650 junge Menschen am Campus auf der Husterhöhe.“ Das Jubiläum wurde am Freitagabend mit einem Festakt in der Festhalle gefeiert. - B10 Lkw-Transitsperrung: Eineinhalb Jahre liegt die Mediation über den vierspurigen Ausbau zurück. Bis heute wurde noch keine Entscheidung getroffen, ob eine Sperrung für den Lastwagen-Transitverkehr möglich ist. Das rheinland-pfälzische Infrastrukturministerium weist auf schwierigen straßenrechtlichen und straßenverkehrsrechtlichen Fragen hin, die vorerst geklärt werden müssten. - Karl Otto GmbH Pirmasens. Brigitte Mannert, Präsidentin der pfälzischen Handwerkskammer, zeichnete am Wochenende vier Mitarbeiter der Baufirma für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit aus. - FK Pirmasens unterliegt 1. FC Kaiserslautern II mit 1:3
04.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Nach Kritik an Brandschutzaufgaben: Die Zukunft der größten Pirmasenser Konsumgüterschau hänge maßgeblich davon ab, welche Hallen in Zukunft noch zur Verfügung stünden, erklärt Projektleiterin Margit Metzger im Gespräch mit der PZ. - Diakonie stellt Flüchtlingsberater ein: Seit August arbeitet Timo Arnold als Berater für Flüchtlinge unter dem Dach des Diakoniezentrums in der Waisenhausstraße. Seine Stelle ist eine Antwort der evangelischen Landeskirche auf die steigende Flüchtlingsproblematik auch in Pirmasens. - Dr. Bernhard Matheis (CDU) bleibt Vorsteher des Zweckverbands Abfallverwertung Südwestpfalz. - 20 Luchse sollen Ende des kommenden Jahres im Pfälzerwald ausgewildert werden.
05.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Fehrbacher Kirchturm muss saniert werden: Der 53 Meter hohe Turm wurde gestern mithilfe eines Spezialkrans untersucht, nachdem es zu einem Wassereinbruch im

	<p>oberen Turmbereich gekommen war. Die Untersuchung zeigte, dass die Mauerfugen an der Turmspitze durch Feuchtigkeit stark ausgewittert und nicht mehr stabil sind. Um das Risiko zu mindern, soll ein Schutzgerüst aufgestellt werden. Der 1891 im gotischen Stil erbaute Turm war bereits vor 30 Jahren wegen Fugenschäden umfangreich saniert worden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach Informationen der PZ soll OB Dr. Matheis neuer Vorsitzender des rheinland-pfälzischen Städtetages werden. Der Städtetag Rheinland Pfalz wurde im August 1948 gegründet. Aktuell gehören dem Verein 31 Ober- und Mittelzentren mit insgesamt etwa 1,5 Millionen Einwohnern an. Größte Mitgliedsstadt ist Mainz, die kleinste Bad Bergzabern. - Gerd Ebel, Geschäftsführer des Pirmasenser Jobcenters, geht in den Ruhestand. - Ende September hatten in Pirmasens 46 Jugendliche keinen Ausbildungsplatz. 24 Lehrstellen sind laut Arbeitsagentur noch unbesetzt. - Conny Bräuninger und Heide Hofmann eröffnen Modegeschäft „Bodystore und Neues & Fastneues“ in der Ringstraße 118
06.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Angelika Glöckner (SPD) bereitet sich auf ihre Arbeit als Bundestagsabgeordnete vor: Nach der gestrigen Kabinettsumbildung in Mainz rückt Angelika Glöckner für die SPD in den Bundestag nach. Sie übernimmt das Mandat von Sabine Bätzing-Lichtenthäler. Die Westerwälderin wird neue rheinland-pfälzische Gesundheitsministerin. - Programm für Langzeitarbeitslose: Arbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) will die Zahl der gut eine Million Langzeitarbeitslosen deutlich reduzieren. In „Aktivierungszentren“ innerhalb der Jobcenter sollen diese besser beraten und betreut werden. Zuvor hatte sie ihr Programm im Arbeitsausschuss des Bundestages vorgestellt. Ihre Initiative soll von 2015 an umgesetzt werden. Das Programm richtet sich vor allem an Langzeitarbeitslose ab 35 Jahre ohne Berufsabschluss. - 40 Jahre Verbraucherberatung in Pirmasens - Unter dem Titel „Die Geschichte der Synagogen in Pirmasens“ wird morgen eine Ausstellung im Rathaus am Exerzierplatz eröffnet. - Pirmasenser Café Lichtblick, eine Begegnungsstätte für Arbeitslose, ist für den Helmut-Simon-Preis nominiert - Neues Müllkonzept: Heftige Kritik begleitet seit Wochen die Vorbereitungen für das neue Müllkonzept im Landkreis, das am 1. Januar nächsten Jahres eingeführt werden soll. Das Konzept sieht eine Umstellung in den Abfuhrintervallen und eine Gebührenerhöhung vor.
07.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Der rheinland-pfälzische Städtetag hat gestern bei seiner Mitgliederversammlung in der Alten Post Sofortmaßnahmen von Land und Bund zur finanziellen Entlastung der Städte gefordert. Insbesondere die Übernahme der Kosten für die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen müsse sofort erfolgen. Mittlerweile belaufen sich die Kassenkredite auf fast 7 Milliarden Euro, was sich jetzt und zukünftig auf die Handlungsspielräume auswirken werde, sei es im Bereich von Sozialleistungen oder bei der Infrastruktur. Unter den 20 am höchsten verschuldeten deutschen Städten seien

	<p>inzwischen sieben Kommunen aus dem Land betroffen. - Am Vormittag war OB Dr. Matheis einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Städtetags gewählt worden. Den Schwerpunkt seiner Arbeit sieht der neue Vorsitzende in der Sensibilisierung der Verantwortlichen insbesondere was die Durchführung neuer Gesetze betrifft, für die vom Land auch das notwendige Geld zur Verfügung gestellt werden müsse. Als Beispiel nannte er den Anspruch auf einen Kindergartenplatz für unter Dreijährige. Die Stadt hatte hierfür 26 neue ErzieherInnen einstellen müssen bei jährlichen Personalkosten von 1,5 Millionen Euro. Das Versprechen, die Kosten für die Stadt zu dritteln, sei vom Land nicht eingehalten worden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auf der Ruhbank wird es bei der nächsten Fastnacht keinen Umzug mehr geben, teilte der Sprecher des Organisationsteams, Fredy Wolf, mit. - Die finanziellen Spielräume für das Dekanat werden enger, teilte Bernd Rathmann gestern während Etatplanungen mit. - Anlässlich der Reichspogromnacht, die sich am kommenden Sonntag, zum 76. Mal jährt, legt der OB Dr. Matheis um 18.30 Uhr an der Mahntafel in der Synagogengasse einen Kranz nieder. - Generationswechsel bei der Winzler CDU: Nach elf Jahren an der Spitze tritt der bisherige Vorsitzende Erwin Bold aus familiären Gründen zurück. Zu seiner Nachfolgerin wurde mit einstimmigem Ergebnis Anja Helfer gewählt. - Vor 60 Jahren wurde der Heimatverein Burgfried auf der Ruhbank gegründet. - Die Straße „Am Kalkofen“ wird für 330.000 € saniert.
08.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Neuapostolisches Kirche: Gestern wurde der Grundstein für das Gemeindezentrum an der Ecke Adam-Müller- und Arnulfstraße gelegt. Bürgermeister Peter Scheidel wertete den Neubau mit veranschlagten Kosten von rund 750.000 Euro als wichtiges Signal zur Stärkung der Innenstadt und hofft auf das Engagement der Kirche, auch bei der Betreuung und Integration der 340 Asylanten. Dem Neubau ging eine vierjährige Planungsphase voraus, die in den Händen des Pirmasenser Architekten Christoph Arnold lag. Der moderne und funktionale Bau soll innerhalb eines halben Jahres fertiggestellt sein. - Pirmasens bleibt unter den Städten mit der höchsten Quote an überschuldeten Privatleuten und hat sich gegenüber 2013 sogar noch auf den zweitletzten Platz verschlechtert. Das ergibt sich aus dem neuen Schuldneratlas 2014. - Mit der Inthronisierung von Prinz Michael I., eingerahmt von Büttenreden, Tanz und Travestie, startete am Donnerstagabend der Karnevalverein der Exen auf dem Beckenhof in die fünfte Jahreszeit. - Ball des Oberbürgermeisters: 250 Karten wurden für die Wohltätigkeitsveranstaltung verkauft, die an diesem Abend in der Festhalle stattfindet. Dieses Mal tanzen die Gäste für das Tierheim. - Obermeister Peter Neuhard hat die beiden Pirmasenser Friseure Vittorio di Ponio und Siegmund „Siggi“ Hagen mit der Ehrennadel in Gold der Kreishandwerkerschaft ausgezeichnet.

09.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Novembermarkt gut besucht: Bei freundlichem Herbstwetter nutzen Tausende das Angebot zwischen Weinzelt und Riesenrad. Veranstalter und Einzelhändler zeigen sich mir der Resonanz zufrieden. - Achtfache Mutter wird neue Fasnachtsprinzessin des CV Pirmasens - Ball des Oberbürgermeisters: 250 Gäste folgten am Samstag der Einladung des Stadtchefs in die Festhalle. - Pirmasenser Fototage vermelden 10.000 Besucher - Im Mitmachmuseum „Dynamikum“ steht eine grundlegende Modernisierung und Erweiterung an. Bis zu 700.000 Euro will Dynamikum-Chef Rolf Schlicher in die erste große Überarbeitung des Museums stecken, die im Frühjahr 2017 zu sehen sein soll. - Kant-Schüler erinnern an jüdisches Leben: Ausstellung zur jüdischen Gemeinde von Pirmasens im Neuen Rathaus am Exerzierplatz - Bildungsministerin plant flexible Einführung von Pfingstferien - FK Pirmasens spielt bei Eintracht Trier 0:0
11.11.	<ul style="list-style-type: none"> - „Toleranz fördern“-Programm: Beigeordnete Helga Knerr (Wählerblock) hat gestern im Hauptausschuss einen Abschlussbericht zum Bundesprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ vorgelegt. Im Rahmen des lokalen Aktionsplans seien 400.000 Euro nach Pirmasens geflossen. An den 40 Projekten hätten in den vergangenen fünf Jahren gut 6600 Menschen teilgenommen. Nach Angaben der Beigeordneten wird der Bund ein Folgeprogramm mit der Überschrift „Demokratie leben“, das sich gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit wendet, auflegen. Pirmasens habe mit dem Schwerpunkt Integration sein Interesse dafür bekundet. - Mit einer Kranzniederlegung an der Gedenktafel in der Synagogengasse hat OB Dr. Matheis am Sonntagabend an die Reichspogromnacht vor 76 Jahren erinnert. - Theisinger und Probst: Eine gute Auftragslage im Ingenieurbau, stabile Mitarbeiterzahlen und hohe Investitionszusagen lassen das Pirmasenser Traditionsunternehmen nach Insolvenz und Übernahme durch die Firma Peter Gross positiv in die Zukunft blicken. - Stadtgalerie: Auf Nachfrage von Annette Sheriff (Die Grünen) teilt OB Dr. Matheis im Hauptausschuss mit, dass er ein bis zwei Mal im Monat mit dem Entwickler Helmut Koprian telefoniere. Dieser gebe ihm Zwischenmeldungen zu den Verhandlungen mit den Mietern. Die Aquse von Mietern schreite voran.
12.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Kita-Konzept und Lutherkindergarten: Dr. Josef Klees (Freier Wählerblock) reicht Antrag zu den Kindertagesstätten und zum Lutherkindergarten ein. Am kommenden Montag werden die Themen bei der Stadtratssitzung behandelt. Insbesondere soll die Situation des Lutherkindergartens besprochen werden, den Klees für "dringend sanierungsbedürftig" ansieht. Rund 400.000 € wären für die Renovierungs- und Umbauarbeiten notwendig. Derzeit werden im Lutherkindergarten 65 Mädchen und Jungen betreut, von denen 34 auch in der Einrichtung essen. <p>Insgesamt gibt es in Pirmasens 22 Kindertagesstätten, von denen zwölf freien Trägern gehören.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Privatverschuldung in Pirmasens: Die Überschuldung ist in diesem Jahr weiter gestiegen. In Deutschland sind nach Erhebungen des Instituts Creditreform rund 6,7 Millionen Bürger überschuldet. Das sind fast zehn Prozent der über 18-Jährigen. - Tarifverhandlungen in der Schuhindustrie: Bei den Tarifverhandlungen für die 13.500 Beschäftigten der Schuhindustrie ist kein Durchbruch in Sicht. Trotz Annäherung war die zweite Gesprächsrunde am Montagabend ohne Ergebnis geblieben. - Bei der letzten Sitzung des Jugendstadtrates dieses Jahres hat Vorsitzende Josefa Schön ein positives Fazit über die Teilnahme am Kinderspieltag gezogen. Auch das Bob-Projekt zur Alkoholprävention im Straßenverkehr sei ein Erfolg. - TVP-Fasnacht: Mit Pilau und Fasnachtskiechelcher ist der Turnverein Pirmasens (TVP) in die fünfte Jahreszeit gestartet. Gestern haben die „Jockelei“-Verantwortlichen das Programm für 62. Kampagne vorgestellt. - Langjährige Mitglieder ehrte die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie (IG BCE) im Saal der Kulisse. Von den 92 ausgezeichneten Mitgliedern waren 30 erschienen, denen der Pirmasenser IG BCE-Ortsgruppenvorsitzende Achim Siegenthaler die Urkunden überreichte.
13.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Die CDU-Stadtratsfraktion will durch eine Quartiersgemeinschaft die Marketing-Kosten des Einzelhandels gerechter verteilen. Insbesondere betrifft dies Weihnachtsbeleuchtung, Werbung, die Aktivitäten für die offenen Sonntage und das gebührenfreie Parken an den Samstagen im Advent. Bisher würden die Kosten, laut CDU-Fraktionschef Denis Clauer und Einzelhandels-Vorsitzendem Erich Weiss, von nur acht Prozent der Pirmasenser Einzelhändler und der Stadt getragen. Der Vorschlag, die Kosten besser zu verteilen, soll am Montag im Stadtrat diskutiert werden. Bereits im März 2009 gab es durch den Grünen-Fraktionschef Hermann Schulze einen entsprechenden Vorstoß, der aber zu keinem Ergebnis geführt hatte. - Die Bernd Hummel GmbH eröffnet einen Fabrikverkauf im Neuffer am Park. Auf 162 Quadratmetern werden Schuhe, Textilien und Taschen der Marken Kangaroos und Flip-Flop verkauft. - Jutta Knerr übernimmt die Leitung der neuen Regionalverwaltung im Dekanat Pirmasens. - Katharina Hammerschmidt aus Erlenbrunn gewinnt den Ideenwettbewerb des Rotary-Clubs zu den Zukunftsvisionen für Pirmasens. - Nach den guten Erfahrungen mit den Seniorenbegleitern während der Arbeitsmarktprogramme Kommunalkombi und Bürgerarbeit will die Stadt für vorläufig zwei Jahre fünf Langzeitarbeitslose einstellen. - Der ehemals durch Vandalismus zerstörte Fußball an der Rodalber Straße wurde gestern von Mitarbeitern des städtischen Garten- und Friedhofsamts wieder aufgestellt. Die 220 kg schwere Skulptur wurde außerdem verankert.
14.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Dunja Maurer, Chefin des Pirmasenser Presseamts, ist gestern zur neuen Vorsitzenden des Personalrats gewählt worden. Die 47-Jährige folgt ab sofort auf Angelika Glöckner, die für die SPD in den Bundestag nachrückt.

	<ul style="list-style-type: none"> - Wasgaumärkte: In den ersten neun Monaten dieses Jahres hat die Pirmasenser Wasgau AG ihren Umsatz um 3,1 Prozent auf 362 Millionen Euro gesteigert. Im Vergleich zum Vorjahrszeitraum verringerte sich das Defizit von 960.000 auf 130.000 Euro. - Erstmals leitet eine Frau ein Pirmasenser Forstrevier: Die 26 jährige Berliner Forstwirtin Thea Bernstein hat im August die Vertretung an der Spitze des Forstreviers Pirmasens übernommen. Im Herbst 2015 soll die Stelle ausgeschrieben werden. - GEW kritisiert Schulpolitik der Stadt - Frank Fremgen ist als Vorsitzender des Kreisverbandes der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (GEW) am Mittwochabend im Amt bestätigt worden. - Michelin-Auszeichnung für Pirmasenser Gastronom: Das Pirmasenser Restaurant "Die Brasserie" hat den Sprung in den renommierten Gastronomieführer „Guide Michelin“ geschafft. Die Tester zeichneten das Lokal von Küchenchef Vjekoslav Pavic mit dem "Bib-Gourmand" aus.
15.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Land kürzt Zuschüsse für Familienbildungsstätte: Die Landesregierung hat die Zuschüsse für die katholische Familienbildungsstätte um fast die Hälfte gekürzt. Der Einrichtung auf dem Sommerwald fehlen somit rund 28.000 Euro im Etat. - Mint-Zertifikat für Berufsschule: Die Berufsbildende Schule (BBS) darf mit dem Zusatz „Mint-freundlich“ werben. Die Auszeichnung erhielt die BBS für ihre Schwerpunktsetzung in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (Mint). - Vorgestellt: Mit elf Jahren kam Sonya Tchaleva nach Deutschland. Heute, mit 54 Jahren, kandidiert sie an der Spitze der Liste „Internationale Pirmasenser“ für den Beirat für Migration und Integration, der am 23. November neu gewählt wird. - Kröppen muss Friedhofsgebühren um 50 Prozent erhöhen - Heiko Gerhard ist gestern von Bürgermeister Peter Scheidel für die kommenden sieben Jahre zum neuen Bezirksschornsteinfegermeister für den Kehrbezirk Pirmasens VII bestellt worden. - FK Pirmasens verliert gegen Waldhof Mannheim mit 0:3 - Der Pirmasenser Dr. Nikolai Riesenkampff bewirbt sich um Aufsichtsratssitz beim FC Kaiserslautern.
17.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Messe Pirmasens: 2014 wird mit einem Verlust von rund einer Million Euro gerechnet. Wegen Baumängeln müssen Stützpfiler am 6er-Hallenkomplex für 520.000 Euro saniert werden. - Andreas Kneib ist neuer stellvertretender Stadtfeuerwehrinspekteur - Gedenkfeiern zum Volkstrauertag: Mit einer zentralen Feierstunde und Kranzniederlegungen auf dem Alten Friedhof wurde gestern der Kriegstoten gedacht. - Stadtgalerie: Auch wenn es um die geplante Stadtgalerie ruhiger geworden ist, wird im Hintergrund an der Realisierung des 75 Millionen Euro teuren Großprojektes gearbeitet. Es sei eine Zeit der Arbeit und nicht der Verkündungen, teilte der Entwickler, Helmut Koprian, mit.

	<ul style="list-style-type: none"> - Die Grube, in der früher der Keller des Traditionshotels Matheis stand, wird derzeit mit rund 100 Lastwagenladungen (2000 Kubikmeter) Sand verfüllt.
18.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Stadt will Steuern anheben: Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer sollen steigen. Erwartet werden Mehreinnahmen von 562.000 Euro. Die Gebühren für die Straßenreinigung werden um fünf Prozent, die Abgaben auf Spielautomaten auf 18 Prozent erhöht. Auch Dienstleistungen der Feuerwehr und der schnellen Einsatzgruppe werden teurer. OB Dr. Matheis begründet die Anhebung durch Vorgaben der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, die einen solchen Schritt wegen der finanziellen Notlage schon für das laufende Haushaltsjahr gefordert hatte. - Zukunft des Messestandorts: In der Diskussion um die Zukunft des Pirmasenser Messestandorts hat sich OB Dr. Bernhard Matheis gestern Abend im Stadtrat erstmals positioniert und verspricht zukünftig planungssicherheit - Das Stadtarchiv und die Stadtbücherei sollen in einem Haus untergebracht werden. - Landauer-Tor-Center: Nach dem Kauf des Landauer-Tor-Centers durch den Investor Manfred Schenk hat der Stadtrat gestern einstimmig beschlossen, einen Bebauungsplan für das Gebiet aufzustellen. Dadurch soll die Entwicklung gesteuert und eine Rechtssicherheit geschaffen werden. - Susanne Krekeler rückt für Erich Weiss (beide CDU) in den Aufsichtsrat des Krankenhauses nach. - Kegeln: Zweite Mannschaft des ESV Pirmasens gewinnt gegen den Aufsteiger KSC Immendingen mit 7:1 Mannschaftspunkten in der zweiten Bundesliga der Damen - TTC Pirmasens vom Sportbund für Kooperation mit der Realschule ausgezeichnet
19.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Messehalle drei und vier stehen vor dem Verkauf. Hussong warnt vor Rückforderung von Zuschüssen. Zur IMS 1988 wurde der zweistöckige Neubau der Messehalle 3 in Betrieb genommen. Unternehmer Bernd Hummel, der das Gebäude als Lager für die Schuhmarken Kangaroos und Flip-Flop nutzt, will die Immobilie der Stadt abkaufen. Auch für Halle vier könnte ein Käufer gefunden werden. - Die Stadt will im Wohnpark Saratoga auf der Husterhöhe weitere Bauplätze für Einfamilien- und Doppelhäuser erschließen. Der Stadtrat hat deshalb beschlossen, einen Bebauungsplan, der 13 Wohneinheiten vorsieht, aufzustellen. - Stadtplatz-Planer gibt Auftrag zurück: Der Landschaftsarchitekt Hans-Peter Schmitt hat den Auftrag zur Gestaltung des Stadtplatzes aus gesundheitlichen Gründen zurückgegeben. - Der Strompreis in der Stadt sinkt um ein Prozent, während die Erdgaspreise für das kommende Jahr stabil bleiben. - Schon ab 2020 wird es in Pirmasens zu viele Kindergartenplätze geben: Bürgermeister Peter Scheidel (CDU) kündigte im Stadtrat einschneidende Veränderungen an. Prognosen zufolge geht der Bedarf an Betreuungsplätzen in den kommenden 25 Jahren drastisch zurück. Noch gibt es in Pirmasens 24 Kindertagesstätten. Zwölf Einrichtungen betreibt die Stadt, die weiteren Einrichtungen teilen sich die beiden großen Kirchen und der Verein für Waldorfpädagogik. Rund 1300 Kinder werden derzeit in den

	<p>Kindertagesstätten betreut.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schlabbeflickerpokal der Rettungsschwimmer im Pirmasenser Plub
20.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Anfangsverdacht auf Wahlfälschung: SPD-Büro in der Winzler Straße durchsucht. Zwei SPD-Mitglieder sollen Wahlbriefe gesammelt und Stimmzettel, die in unverschlossenen Umschlägen waren, nachgebessert haben. - Mit dem Thema einer Quartiersgemeinschaft für die Innenstadt wird sich der Hauptausschuss beschäftigen. Dorthin wurde ein entsprechender Antrag von CDU-Ratsmitglied Erich Weiß verwiesen. - Neuer SPD-Vorstoß in Sachen Altstadtsanierung - Am Sonntag wird ein neuer Ausländerbeirat gewählt. Bisher haben nach Angaben der Stadtverwaltung 124 Pirmasenser mit ausländischen Wurzeln ihre Stimme abgegeben. Wahlberechtigt sind rund 2300 Frauen und Männer. - Markus Zwick soll neuer Leiter des zusammengelegten Haupt- und Personalamtes werden - Landgericht stellt Verfahren gegen NPD-Ratsmitglied Markus Walter wegen Hausfriedensbruch ein
21.11.	<ul style="list-style-type: none"> - "Eine alte Idee lebt wieder auf": Das Gassenviertel zwischen Winzler-Tor-Platz und Wedebrunnen soll nach Einvernehmen von Sozial- und Christdemokraten saniert werden, um in dem Bereich eine Altstadt mit sanierten Häusern, Platz für Kneipen und bezahlbarem Wohnraum in Zentrumsnähe zu bieten. Im Hauptausschuss sollen die Kosten für ein Konzept erörtert und ein Entwickler eingeladen werden, wobei ein Zeitraum für den Realisierungsprozess von mehreren Jahrzehnten einzuplanen ist. Bereits 1997 hatte Bernd Adler (CDU) erstmals seine Vision eines Gassenviertels ins Spiel gebracht und 1999 hatte sich die SPD im Kommunalwahlkampf für die Schaffung einer Altstadt stark gemacht. - Stadt und Landkreis laden am Samstag zu einer Abschlussveranstaltung des Programms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ in die Festhalle ein. - "Pro Fachkraft": Um dem drohenden Fachkräftemangel zu begegnen, hat das städtische Amt für Wirtschaftsförderung das Pilotprojekt "Pro Fachkraft" gestartet, das sich an mittelständische Unternehmen richtet. - Stadt kündigt alle Messe-Mietverträge - Chinesische Delegation an der FH Pirmasens: Derzeit ist eine Dozentengruppe aus Shanghai auf dem Campus zu Gast. Die zehnköpfige Abordnung der Dianji University wird vier Wochen in der Südwestpfalz bleiben.
22.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunen gründen Bündnis: 26 deutsche Städte haben gestern in Kaiserslautern ein Aktionsbündnis geschmiedet, um auf ihre dramatische Finanzsituation aufmerksam zu machen. Pirmasens war durch Oberbürgermeister Dr. Bernhard Matheis und Finanzdezernent Michael Schieler vertreten. - 40 Jahre Verbraucherberatung in Pirmasens - Johannes Zäuner Bundessieger der Karosseriebauer - Als erste Deutsche rudert Janice Jakeit über den Atlantik. Den Segelschein legte sie in

	<p>der Yachtschule von Leo Germann in Pirmasens ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterwegs nach Afrika: Ein neunköpfiges Team um die Ärzte Horst Brenneis, Heidi Paschen und Steffen Nirmaier ist in die kenianische Hauptstadt Nairobi aufgebrochen. Ziel ist die medizinische Station des SOS-Kinderdorfes Buru-Buru. Geplant ist ein zehntägiger Aufenthalt, während dessen die dortigen Einrichtungen durch fachärztliche Hilfe unterstützt werden sollen.
24.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Abschlussfest Toleranzprojekt: Stadt und Kreis haben nach vier Jahren bei einer Abschlussveranstaltung in der Festhalle eine erfolgreiche Bilanz des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ gezogen. Mit dem Programm „Demokratie leben“ sollen in den nächsten fünf Jahren die Arbeit fortgesetzt und weitere Projekte gefördert werden, teilte die Mainzer Jugendministerin, Irene Alt, mit. - Hospiztagung im Diakoniezentrum festigt europaweite Zusammenarbeit: Das Diakoniezentrum Pirmasens ist aktiv in der Hospizarbeit, angegliedert ist in der Waisenhausstraße das Hospiz „Haus Magdalena“. Jetzt fand im Diakoniezentrum das erste Treffen des europäischen Projekts „Pro Hospiz“ statt. Am Ende des zweijährigen Projektes soll ein Leitfaden stehen, der zum Einrichten und Betreiben stationärer wie ambulanter Hospize Hilfestellung gibt. - CV Pirmasens stellt seinen Fasnachtsorden vor und präsentiert die Plakette "Jetzt geb's Platz", auf der Reste des abgerissenen Hotel Matheis gegenüber der Alten Post zu sehen sind und ein Schild mit der Aufschrift „Matheis Platz“ - FK Pirmasens trotz Tabellenführer Offenbach mit einem 0:0-Unentschieden einen Punkt ab
25.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Seit 1981 machen Menschenrechtsorganisationen am 25. November auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam. Laut Bundesfamilienministerium haben 40 Prozent der in Deutschland lebenden Frauen körperliche und/oder sexuelle Gewalt erlebt. 229 solcher Straftaten meldete im vergangenen Jahr die Polizeiinspektion Pirmasens. - Der neue gegründete Verdi-Kreisverband Pirmasens hat sein Führungsteam gewählt: Neben der Vorsitzenden Dunja Maurer rücken Jürgen Billmann, Karl-Heinz Kratky und Verena Hahn in den Vorstand. - Geringe Wahlbeteiligung an Ausländerbeiratswahlen: 11,5 Prozent der rund 2.300 Stimmberechtigten haben sich bei der Wahl des Beirats für Migration und Integration beteiligt. Die meisten Stimmen erhält Anja Koc. Vor fünf Jahren hatte die Wahlbeteiligung noch bei 16,9 Prozent gelegen. - Die Stadt will ihren Klärschlamm künftig zentral in der Kläranlage Felsalb bei Niedersimten entwässern, um Kosten zu senken. Gestern hat der Hauptausschuss der Erneuerung der Steuerungsanlage zugestimmt. Die Kosten liegen bei 113.000 Euro. - Die Windsbergerin Ute Andric und ihr Hovawart-Hund „Hiska vom Negro Lobo“ sind als Siegerinnen von der Weltmeisterschaft (Version: IHF FH WM) im tschechischen Horazdovice heimgekehrt.
26.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Angelika Glöckner – die erste Woche als SPD-Abgeordnete im Bundestag - Verbraucherzentrale Pirmasens feiert 40. Geburtstag

	<ul style="list-style-type: none"> - Walter Krämer wird Aufsichtsrat im Krankenhaus - Luftqualität wird in Lemberger Straße gemessen - Thaimassageurin Wanatcha Maier betreibt in Fehrbach eine eigene Praxis - Projekt „Nachqualifizierung in der Pfalz“ erfolgreich - Neue Homepage der Kreisvolkshochschule ist gefragt
27.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Pirmasenser Gartenbahner präsentieren ihr Hobby in der Schlossgalerie - Landauer Tor-Center: Schenk will trotz Veränderungssperre investieren - Lions-Club startet wieder Weihnachtslose-Aktion für soziale Zwecke - Neuer Heimatkalender widmet sich dem Sport in der Südwestpfalz - 70 Prozent der Bäume in Rheinland-Pfalz sind geschädigt
28.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Die festgefahrenen Tarifverhandlungen für die 13.500 Beschäftigten der Schuhindustrie gehen in die nächste Runde. Noch im laufenden Jahr wollen sich die Arbeitgeber mit Vertretern der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) um eine Lösung in dem Konflikt bemühen. - Nach einer Woche Sitzungsmarathon kehrt die neue Abgeordnete Angelika Glöckner für das Wochenende nach Pirmasens zurück. - C&A-Filialeleiterin Susanne Pfüll überreicht einen 2000-Euro-Scheck an die Regenbogen-Kinderhilfe. - Wirbel um Besetzung des Aufsichtsrats des Krankenhauses - THW lobt Zusammenarbeit mit der Feuerwehr - Berufserkundung an der Kirchbergrealschule
29.11.	<ul style="list-style-type: none"> - Pirmasens startet in den Advent mit dem "Belznickelmarkt" - Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur wird wiedereröffnet - Presbyterwahlen im protestantischen Dekanat: 348 Kandidaten für 239 Plätze - Starke Zunahme der Flüchtlingszahlen im Landkreis - Windkraftpläne für Pfälzerwald: Kommunen unterzeichnen Erklärung - A 62: An Lösungen für Anschlussstelle wird gearbeitet - FK Pirmasens will gegen Hessen Kassel wieder punkten
01.12.	<ul style="list-style-type: none"> - OB Dr. Matheis ist am Samstag beim Landesparteitag der Christdemokraten in Mainz erneut als Beisitzer in den Landesvorstand gewählt worden. - Nardinihilfswerk plant Babyladen mit Café auf dem Horeb. Der Verein stellt für das Projekt insgesamt 17.000 Euro zur Verfügung. Der im Jahr der Seligsprechung von Paul Josef Nardini im Oktober 2006 gegründete Verein hat derzeit 41 Mitglieder. - Pakt für Pirmasens: VR-Bank spendet 15.000 Euro für interkulturelle Lernförderung - Asta Scheib stellt in der Alten Post ihre Carl-Spitzweg-Biografie vor - FKP spielt 0:0 gegen Hessen Kassel - Tischtennis: TTC Pirmasens gewinnt überraschend in der ersten Pfalzliga beim Spitzenreiter
02.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Bei den Presbyteriumswahlen haben die Protestanten die 30-Prozent-Marke im Dekanat Pirmasens nur knapp verfehlt. Rund 11.150 Christen haben am 1. Advent über die Zusammensetzung des „Stadtrates der Kirchen“ abgestimmt.

	<ul style="list-style-type: none"> - Brand bei Stadtwerken Pirmasens: Elektroauto und Bus zerstört - Schuhverband bleibt am Exe: Der geplante Umzug von Offenbach in die Hauptstadt Berlin wirkt sich nicht auf Pirmasens aus - Vorgestellt: CVP-Prinzessin Bianca Heber - Ringer des ASV Pirmasens unterliegen in der Regionalliga
03.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Woche der Behinderten: 50 Schwerbehinderte sind derzeit in Pirmasens, dem Kreis und Zweibrücken arbeitslos. In der gesamten Westpfalz sind es 1280. Der Bereichsleiter der Arbeitsagentur Kaiserslautern-Pirmasens, Helmut Riffel, spricht sich für eine stärkere berufliche Integration von Behinderten aus. - Im festgefahrenen Tarifstreit der Schuhindustrie wird der Ton schärfer. IG BCE-Sekretär Frieder Weißenborn wirft dem Arbeitgeberverband vor, die Sozialpartnerschaft zu ignorieren. Bei einem Treffen in Würzburg will die Tarifkommission der Gewerkschaft beraten, wie es weitergeht. - Fehrbacher Ortsvorsteher Peter Schneider (CDU) erhält zu seinem 60. Geburtstag die Ehrenplakette in Bronze - Friederike Resch ist Hengsbergs Bürgerin des Jahres. Die Hauswirtschaftsmeisterin engagiert sich seit zwölf Jahren als Presbyterin in der evangelischen Kirchengemeinde.
04.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Kindertagesstätten: Laut Bürgermeister Peter Scheidel sollen aufgrund des sinkenden Bedarfs vier Einrichtungen in Trägerschaft der protestantischen Kirche geschlossen werden: 2016 der Pauluskindergarten mit 65 Plätzen und bis 2020 der Lukaskindergarten mit 75 Plätzen. Spätestens 2025 sollen auch die Kita in Winzeln (50), der Lutherkindergarten (65) und der alte städtische Kindergarten in Erlenbrunn (40) geschlossen werden. Für die Pirmasenser Innenstadt solle möglichst zügig ein Kindergarten für drei Gruppen mit etwa 55 Plätzen gebaut werden, da hier der größte Bedarf bestehe. Dekanin Waltraud Zimmermann-Geisert von der protestantischen Kirche spricht sich gegen die Schließungen aus und macht stattdessen den Vorschlag, als Einsparungsmaßnahme für die Stadt, dass das Krippenhaus in der Maria-Theresien-Straße zukünftig von der Kirche geführt werden könnte. - Preis für Zivilcourage: Innenminister Roger Lewentz ehrt die beiden Mitarbeiter der Schuhfabrik Peter Kaiser, Andreas Freier-Palm und Kent Heidenreich, die Mitte des Jahres auf dem Parkplatz der Schuhfabrik eine Messerattacke auf eine 44-jährige Frau verhinderten. - OB bürgert 19 Pirmasenser mit ausländischen Wurzeln ein. Jährlich erhalten rund 100 Frauen und Männer am Horeb die deutsche Staatsbürgerschaft - Landrat Hans Jörg Duppré ist für seine 35-jährige Tätigkeit als Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Südwestpfalz geehrt worden.
05.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Kindertagesstätten: CDU-Fraktionschef Denis Clauer hat sich für eine öffentliche Debatte zu den Kindergartenplänen der Stadt ausgesprochen. In einem ersten Schritt sollten Stadt und protestantische Kirche miteinander sprechen, später dann alle Akteure an einem Tisch. - Bürgermeister Peter Scheidel und Polizeioberrat Stefan Bauer nehmen an der Initiative

	<p>„Netzwerk für öffentliche Plätze“ teil, deren Ziel es ist, öffentliche Plätze sicherer zu machen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsagentur: Runderneuertes Berufsinformationszentrum (Biz) nach dreimonatigen Umbau vorgestellt - Obst- und Gartenbauverein ehrt Preisträger des Blumenschmuckwettbewerbs - FK Pirmasens: Patrick Freyer fällt mit Bänderriss drei Monate aus
06.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Hugo-Ball-Gymnasium bereitet Ganztagsangebot vor: Direktor Ulrich P. Klein will im März entsprechenden Antrag stellen. Mindestens 54 verbindliche Anmeldungen sind für den Antrag erforderlich - Staatssekretär Hüser übergibt Gütesiegel „Pro Fachkraft“ an sechs Pirmasenser Unternehmen - Gerüstet für den Winterdienst: Stadt hat 1000 Tonnen Salz eingelagert - Sanierung Lindenstraße: Anwohner für mehr Parkplätze und gegen Bäume - Fehrbacher Schulturnhalle soll in Mehrzweckhalle umgewandelt werden. Stadtverwaltung will im Frühjahr ein Konzept vorlegen
08.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Straßenbauprogramm 2015 für die Stadt Pirmasens: Wasgau-, Forst- und Lindenstraße und Am Kalkofen sollen im nächsten Jahr über wiederkehrende Beiträge saniert werden. Außerdem soll der Ausbau der Buchweilerstraße fortgesetzt werden. Größtes Projekt ist der Ausbau der K4 bei Erlenbrunn, wofür das Land 75 Prozent Zuschuss gibt. - Fehrbacher Jugendheim: Wiedereinweihung am Freitagabend nach Umbau - Offener Kanal Südwestpfalz ist vor 25 Jahren am 17. Dezember 1989 auf Sendung gegangen - AWO bestätigt Führungsteam - Kleiderstube auf dem Sommerwald erwirtschaftet erstmals Gewinn: Nach Angaben von Anita Laubersheimer und Helga Lippert hat die soziale Einrichtung erstmals seit Bestehen einen Gewinn von 5000 Euro erwirtschaftet. - FK Pirmasens verliert Heimspiel gegen TSG Hoffenheim II mit 0:1
09.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Der in Pirmasens gebürtige Ralph H. Baer, der als Erfinder der Spielekonsole gilt, ist am vergangenen Samstag im Alter von 92 Jahren gestorben. 1938 war Baer vor dem NS-Regime in die USA geflohen. Sein letzter Besuch in Pirmasens war im Juni 2008. - Kimmle-Stiftung wird 50 Jahre alt und plant ein Open-Air-Konzert auf der Husterhöhe - Nach 13 Jahren wird Taxifahren in Pirmasens ab 1. März um gut 20 Prozent teurer. Der Mindestfahrpreis steigt von 2,15 auf 2,60 Euro. Der Kilometerpreis wird um 30 Cent auf 1,70 Euro erhöht. Auch Wartezeiten werden teurer: Der Stundenpreis steigt um fünf auf dann 27 Euro. - Umbau der Alten Post: 20.826 Euro und 62 Cent mehr als der Kostenvoranschlag von 11,8 Millionen Euro wurden für den Umbau der Alten Post zum Kulturforum ausgegeben. - Pirmasenser Claas Männel verliert im Finalspiel der RTL-Sendung „Die 2 - Gottschalk & Jauch gegen alle“

	<ul style="list-style-type: none"> - Andrea Montino und seine Frau Andreea Mazare haben in der Arnulfstraße 56 die Gaststätte „Bon Appetito“ eröffnet
10.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsteuererhöhung in Pirmasens: Am kommenden Montag wird der Stadtrat die neue Finanzplanung für das nächste Jahr beschließen. Vorgesehen ist, den Hebesatz der Grundsteuer B (Bebaute Flächen) von 390 auf 410 Prozent zu erhöhen. - Das Geschäftsgebäude in Hauptstraße 38 wurde an einen Münchner Investor verkauft. - Suchtberatung der Diakonie will künftig auch Kinder von Alkoholikern betreuen - Wawi: Schokoladenhersteller blickt auf schwieriges Geschäftsjahr zurück - PZ-Umfrage zur Windkraft im Pfälzerwald - Einzelhandel und IHK machen Front gegen Sonntagsöffnung der Style-Outlets
11.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Schulrochade: Die Umgestaltung der Pirmasenser Schullandschaft verzögert sich um mehrere Jahre: Begonnen wird mit den Bauarbeiten im Sommer 2016 an der Landgraf-Ludwig-Realschule. Letzte Etappe soll 2023 der Umzug des Hugo-Ball-Gymnasiums auf den Kirchberg sein. Zu der Verzögerung war es durch die europaweite Ausschreibung der Architekturleistungen gekommen. Für die Planung der Realschule wird ein Architekturbüro aus Landau beauftragt, das ab Januar 2015 mit der Planungsumsetzung beginnen soll. Wie sich erst während der Planungsphase herausgestellt hatte, mussten die Architektenleistungen für die Realschule wegen eines Honorars von ca. 207.000 Euro europaweit ausgeschrieben werden. - Autosalon: Messe künftig nur noch alle zwei Jahre - Pirmasenser Johannes Zäuner gewinnt Bundeswettbewerb im Karosseriebau - Viele Teilnehmer beim ersten Blitzschachturnier des Schachclubs Pirmasens
12.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Schulrochade: Die Verzögerung beim Schulkonzept sorgt für massive Kritik bei der Opposition. SPD-Fraktionschef Gerhard Hussong sieht die Glaubwürdigkeit der Stadtspitze erschüttert. Linken-Fraktionschef Frank Eschrich und Hermann Schulze von den Grünen gehen sogar von einer bewussten Täuschung aus, denn bereits vor der Kommunalwahl hätte die Stadtspitze von Verzögerung gewusst. Am kommenden Montag wird das Thema im Stadtrat diskutiert. - Pirmasenser Schokohersteller Wawi mit mehr Umsatz aber weniger Gewinn: Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013/14 (Stichtag: 30. April) erwirtschaftete das Unternehmen knapp zehn Prozent mehr Umsatz, machte aber durch gestiegene Rohstoffpreise weniger Gewinn. - Sport Hellmann: Nach Umzug von der Fußgängerzone an den Berliner Ring nimmt der Umsatz des Geschäftes, das einen Ski- und Snowboard-Service anbietet, zu. Der Geschäftsführer Kurt Hellmann führt dies auf die bessere Erreichbarkeit zurück. - Spielleitplanung im Vorort Hengsberg vorgestellt: Ab dem Frühjahr sollen die von Kindern und Jugendlichen angeregten Projekte in die Tat umgesetzt werden. - Geplante Auswilderung von zehn Luchsen in der Pfalz soll drei Millionen Euro kosten. Die hohen Kosten sorgen für Diskussionen, weil der Hauptteil des Geldes (93%) für Verwaltung und Überwachung verwendet werden soll.

13.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Abfallzweckverband will Verbrennungspreise am Fehrbacher Müllheizkraftwerk erhöhen: Verbandsmitglieder müssen ab Januar pro Tonne 268,60 statt bisher 259,60 Euro bezahlen. - Plub erhöht zum 1. Januar die Eintrittspreise: Zum 1. Januar steigt der Preis für die Kombikarte um 4,50 auf 13 Euro. Das Tagesticket kostet 16 Euro, das sind 5,50 Euro mehr als bisher. - 17-jähriger Pirmasenser Niclas Haupt bringt mit den Pfadfindern das Friedenslicht von Wien ins Bistum Speyer - Nardinihaus ehrt langjährige Mitarbeiter - Für das umstrittene neue Müllkonzept zeichnet sich eine große Mehrheit ab. Außer der FWG wollen alle Fraktionen im Kreistag zustimmen
15.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Stadtentwicklungsgesellschaft und Rheinberger-Stiftung finanzieren neuen Platz vor der Alten Post: Rund 900.000 Euro soll der neue Stadtplatz kosten. 569.000 Euro werden über die Spendenmittel der Rheinberger-Stiftung finanziert; 331.000 Euro sollen über die Stadtwerktochter, Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP), ausgeschüttet werden. Die Baukosten sind mit 480.000 Euro veranschlagt; Planung und Technik mit 142.000 Euro bzw. 85.000 Euro. Der Restposten von 48.000 Euro umfasst Ausschreibungen, Stadtwerke und Umzäunung. Nachdem der Landschaftsgärtner Hans-Peter Schmitt aus gesundheitlichen Gründen von dem Projekt zurückgetreten ist, übernimmt der Leiter des Garten- und Friedhofsamts, André Jankwitz, die weitere Ausführung. - Wechsel an der Spitze der Wasgau AG: Vorstandsmitglieder kündigen Abschied an, auch Aufsichtsratsvorsitzender Franz Mayer (76) hat angekündigt, sein Mandat im Kontrollgremium niederzulegen. - Bauhilfe muss weiterhin auf Rücklagen zurückgreifen: Aus der Beschlussvorlage des Stadtrates geht hervor, dass die Bauhilfe im nächsten Jahr einen Fehlbetrag von 119.000 Euro erwartet. - Ralf Bender spendet 750 Euro an die Pirmasenser Tafel. Der Immobilienmakler aus Münchweiler gehört seit den Anfangszeiten der Tafel zu deren Unterstützer. Die Spende soll in das Projekt Kindertafel eingebracht werden. - FK Pirmasens gewinnt Pokalderby in Hauenstein mit 0:2
16.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzungskonzept Kaufhalle: OB Dr. Matheis legt Nutzungskonzept vor. In den Komplex sollen die Stadtbücherei, das Stadtarchiv und die literarische Hugo-Ball-Sammlung einziehen. Der mittlere Teil in der Höfelsgasse könnte für eine Markthalle abgerissen werden. Die Gesamtkosten werden auf rund 8 Mio. Euro geschätzt. - Schulrochade: Mit 22 Ja-Stimmen und 18 Nein-Stimmen wird im Stadtrat nach einer heftigen Debatte der Umzug des Hugo-Ball-Gymnasiums und der Umbau der Landgraf-Realschule befürwortet. Aufgrund der Zeitverschiebung bei der Planung fordern Grüne und Linke die Rücktritte von Baudezernent Michael Schieler und Schuldezernentin Helga Knerr. - Stadtrat verabschiedet Haushalt für 2015: Ende 2015 wird die Gesamtschuldenlast der

	<p>Stadt Pirmasens bei knapp 400 Mio. Euro liegen. Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von nahezu 10.000 Euro. Den Ausgaben von 138 Millionen Euro stehen Einnahmen von ca. 116 Millionen Euro gegenüber, wodurch ein Defizit von 22,6 Millionen erwartet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ärztehaus: Geplanter Einzug zum 1. Juli verzögert sich - Anwalt und Haus & Grund-Vorsitzender Jochen Klöckner wird heute 60 Jahre alt
17.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Profine hat mit den Turbulenzen aus der Ukraine- und Russlandkrise zu kämpfen. Wie der geschäftsführende Gesellschafter Dr. Peter Mrosik gestern berichtete, ist der Umsatz des größten Pirmasenser Arbeitgebers im aktuellen Geschäftsjahr unter die 700 Mio. Euro Grenze gesunken. - Städtisches Krankenhaus: Im kommenden Jahr kalkuliert Geschäftsführer Martin Forster mit einem Überschuss von 300.000 Euro. Dies geht aus dem Wirtschaftsbericht hervor, den der Stadtrat abgesegnet hat. Mit 925 Beschäftigten ist das Städtische Krankenhaus nach Profine und der Wasgau AG der drittgrößte Arbeitgeber in Pirmasens. - Die Stadtwerke Holding GmbH kalkuliert laut Wirtschaftsplan für das kommende Jahr mit einem Überschuss von 1,32 Mio. Euro. Aufwendungen von 5,51 Mio. Euro stehen Erträge von 6,84 Mio. Euro gegenüber. - Müllverbrennung wird teurer: Gestern hat der Zweckverband Abfallverwertung Südwestpfalz (ZAS) ab Januar höhere Entgelte für die Müllverbrennung beschlossen. Die Verbandsmitglieder müssen jetzt pro Tonne Müll 268,60 Euro (plus 3,5 Prozent) bezahlen. - Neue Kaufhallen-Konzeption: Der bisherige Kaufhallen-Entwickler Peter Lang bedauert, dass bei regionalen Unternehmen die Solidarität gefehlt habe zu einem Gelingen der geplanten „Exe-Galerie“. - A 62-Anschluss: Von der in Aussicht gestellten Höheinöder Zu- und Abfahrt zur Autobahn 62 soll vorerst lediglich die Zufahrt in Fahrtrichtung Pirmasens realisiert werden. Mit Blick auf mögliche Falschfahrten und der zu kurzen Verzögerungsstrecke wird eine Abfahrt aus Sicherheitsgründen nicht realisiert. - Wasgau-Vorstand Wolfgang Dausend geht zum Jahresende in den Ruhestand
18.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Busfahrer der QVN scheitern vor Gericht mit Klage auf Lohnnachzahlung - Die Omnibusse der Pirmasenser Verkehrsbetriebe bleiben ein Zuschussgeschäft. Für 2015 kalkuliert die Stadtwerke-Tochter mit einem Fehlbetrag von 1,58 Millionen Euro. - Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung vor den Weihnachtsferien die Weichen für die Einrichtung eines Förder- und Beratungszentrums an der Matzenbergschule gestellt. - Der neue Pirmasenser Heimatbrief ist erschienen. Auf den insgesamt 19 Seiten wird unter anderem über die Alte Post, das Mahnmahl gegen das Vergessen und das Ärztehaus, das zurzeit am Robert Schelp-Platz gebaut wird, berichtet. - Bauhausvilla im Neufferpark droht der Verfall - Wasgau AG ehrt mehr als 70 langjährige Mitarbeiter - Firma Robusta spendet 1000 Euro an die Kindertagesstätte Ohmbach

	<ul style="list-style-type: none"> - FK Pirmasens verpflichtet Stürmer Jannik Sommer vom SVN Zweibrücken
19.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Katastrophenschutzereinheit SEG: Ein Teil des ehemaligen Posthofs im Schachen soll für die Katastrophenschutzereinheit SEG (Schnelleinsatzgruppe) umgebaut werden. Die Umbauarbeiten mit geplanten Baukosten von 1,1 Mio. Euro sollen spätestens Ende nächsten Jahres beginnen. Derzeit prüft die Aufsichtsbehörde ADD die fachliche Seite des Projekts. Stimmt die ADD zu, will die Stadt einen Zuschuss von 80 Prozent bei der Landesregierung beantragen. Seit 2010 ist die Stadt für den Sanitätsdienst und die Versorgung beim Katastrophenschutz in Eigenregie verantwortlich. Bisher sind rund 30 Männer und Frauen des städtischen Katastrophenschutzes in der Feuerwache in der Gasstraße untergebracht. - Ausländerbeirat wählt Vorsitzenden: An der Spitze des Gremiums steht für die kommenden fünf Jahre Anja Koc als Vorsitzende. Ihre Stellvertreter sind Sonya Tchaleva und Oleg Kappes. Zum Beirat gehören Akgül Yazici, Youssef Ech-Charkaoui, Vahdet Akgün, Maria Petkoglo, Maria Agnetta, Wladimir Gratz - Grundsteuer B und Gewerbesteuer: Der Stadtrat hat beschlossen, die Grundsteuer B (bebaute Flächen) und die Gewerbesteuer zu erhöhen. Die Verwaltung rechnet durch die Erhöhung im kommenden Jahr mit Mehreinnahmen von insgesamt 560.000 Euro. - Glockenstraße wieder freigegeben - "Pionier der Ganztagschule": Nachruf auf Arthur Pfeifer, der am vergangenen Mittwoch im Alter von 93 Jahren verstorben ist. Pfeifer gilt als Begründer der Ganztagschule Ruhbank-Erlenbrunn. - Ehrungen bei der Niedersimter CDU: Vorsitzender Kurt Sennewald ehrt die Mitglieder Josef Freiermuth, Paul Rubeck und Angelika Weishaar - Naturfreundehaus Niedersimten: Seit 25 Jahren betreiben die Wirtsleute Renate und Hans Mader das Naturfreundehaus im Gersbachtal.
20.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestlohn: Pfälzerwaldverein verhandelt mit Arbeitsministerium über Sonderregelung. Der ab 1. Januar geltende Mindestlohn von 8,50 Euro könnte für viele Waldhütten das Aus bedeuten. Helfer und Vereinsmitglieder, die in den Hütten ihren Dienst verrichten, werden oftmals pauschal bezahlt, erklärt der stellvertretende Hauptvorsitzende Martin Brandl, anders seien die Hütten wirtschaftlich nicht zu betreiben. Ein Ausweg wäre die Ehrenamtszuschale, deren rechtliche Umsetzung allerdings komplex ist, sodass bereits viele Ortsgruppen die Schließung von Wanderhütten angekündigt haben. - 32 Moslems wechseln in Pirmasens zum christlichen Glauben: 2012 traten insgesamt 16 Männer, Frauen und Kinder durch die Taufe zum Christentum über. 2013 waren es neun Personen und im laufenden Jahr wurden bisher sieben Iraner in die protestantische Kirche aufgenommen. - Tarifstreit Schuhindustrie: Nach langwierigen Verhandlungen gibt es in der Schuhindustrie ein Tarifergebnis. Ab Januar sollen die Gehälter um 3,2 Prozent und dann in einem weiteren Schritt ab Februar 2016 nochmals um 2,1 Prozent angehoben werden.

	<ul style="list-style-type: none"> - Schwarze Zahlen beim Forst-Etat: Das für den Stadtwald zuständige Forstamt Westrich in Erlenbrunn kalkuliert mit Einnahmen von fast 115.000 Euro. Dem stehen Ausgaben von 108.500 Euro gegenüber. - Schadensersatz Firma Töns: Der Pirmasenser Büroausstatter erhält vermutlich 215.000 Euro Schadensersatz und 72.000 Euro Zinsen für Hangsicherungsmaßnahmen vom Bund. - Jugendzahnpflege vergibt Max-Schrubbel-Auszeichnung an Grundschulen - IB-Integrationsprojekt: Vorgestellt wird der Musiker, Schauspieler und Filmemacher Hadi Hajdarevic
22.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Pirmasens beim Einkommen im Mittelfeld: Im Durchschnitt hatte jeder Einwohner in diesem Jahr für Konsum und zum Sparen 21.608 Euro. - Neue Wege beim Straßenbau: Stadt testet Einbau von Kunststoffgittern. Bereits 2015 soll mit der Testphase begonnen werden. Die Kunststoffgitter aus einem glasfaserverstärkten Material werden in den Asphaltbelag eingewalzt, wodurch eine höhere Stabilität erreicht wird. Statt bisher zwölf Zentimetern muss der Belag nur noch zwischen acht und zehn Zentimeter dick sein, was laut Michael Maas vom Tiefbauamt Einsparungen von 45 € pro Quadratmeter bringt. - Maschinenbauer PSB blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück - Kindertagesstätte: Die Leiterin der Kita, Gerdi Mang, wird nach 42 Jahren von ihrer Wirkungsstätte verabschiedet. - Dynamikum feiert 666.666sten Besucher: Die Besuchergruppe des Jugendverbands ist gestern als 666.666ter Gast in dem Technik-Mitmach-Museum, das seit April 2008 besteht, geehrt worden. - Westwallmuseum wird während der Winterpause weiterentwickelt: Ein Sammler hat dem Verein einige Dutzend Puppen inklusive Uniformen geliehen.
23.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Trotz 15.400 Fahrgästen bleibt das Ruftaxi in Pirmasens ein Zuschussbetrieb. Ab Januar fährt deshalb die Firma "Peter's Taxi" im Auftrag der Stadtwerke. Der Vertrag läuft zwei Jahre. - Die Wawi Schokolade AG verkauft ihre Geschäftsanteile am Kakaomasse-Hersteller Fuchs & Hoffmann GmbH. Die Krüger-Gruppe aus Bergisch-Gladbach will zum 1. Januar ihren Anteil an dem saarländischen Unternehmen von bisher 74,9 auf 100 Prozent aufstocken. - Weihnachts-Losaktion des Lionsclubs bringt 35.000 Euro - Bei den Stadtwerken sorgt der Brand in der Fahrzeughalle vom 1. Dezember für erhebliche organisatorische Probleme. 22 Stadtbusse sind stillgelegt. Mittlerweile haben die Verkehrsbetriebe den MAN-Hybridbus, der zu Testzwecken eingesetzt war, gemietet. Die Kaiserslauterer Verkehrsbetriebe haben kurzfristig mit bis zu zwei Bussen ausgeholfen. - Wie Ausländer in Pirmasens Weihnachten feiern
24.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Durch Unterstützung des Pirmasenser Nardini-Hilfswerks und der Rheinberger-Stiftung kann die Spielstube „Am Wasserturm“ eine Mitarbeiterin für ein Jahr einstellen.

	<ul style="list-style-type: none"> - Spendenaufruf für die epilepsiekranke Sabine Selgrad - Im Portrait: Bezirkskantor Maurice Croissant - Besuch beim Weihnachtscircus-Macher Jakel Bossert aus Niedersimten - Rückblick: Erinnerungen an die letzte Kriegs-Weihnacht vor 70 Jahren
27.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Verkaufsoffener Sonntag als Experiment: Morgen öffnen die Geschäfte in der Innenstadt und einige Einkaufsmärkte auf der Grünen Wiese. - BBS: Zuschuss für Schulsozialarbeit. Bildungsministerin Vera Reiß stellt öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe sowie Trägervereinen von Schulsozialarbeit Landesmittel in Höhe von rund 1,3 Mio. zur Verfügung. - Familienunternehmen Bahlinger Haustechnik feiert 90-jähriges Bestehen - Fundbüro Pirmasens – was sich im Jahr 2014 an Fundstücken angesammelt hat - Gesangsverein Erlenbrunn ehrt Mitglieder - FK Petersberg blickt nach 90-jährigem Bestehen auf sportlich erfolgreiches Jahr zurück - FKP beim Hallenturnier in Wadern in der Zwischenrunde
29.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Früherer evangelischer Dekan Wolfgang Maupai im Alter von 73 Jahren gestorben. Von 1977 bis 1992 stand Maupai an der Spitze des Kirchenbezirks - Pirmasenser Einzelhandel mit diesjährigem Weihnachtsgeschäft zufrieden - Portrait über Berthold Göllner, der sich ehrenamtlich bei der Stadtverwaltung als Behindertenbeauftragter engagiert - Zwei Jugendliche lösen Großeinsatz von Polizei und Rettungskräften am Eisweiher aus - Regionalligist FK Pirmasens verpflichtet Ex-Profi Benjamin Auer für die Offensive
30.12.	<ul style="list-style-type: none"> - Nach dem gelungenen Experiment eines verkaufsoffenen Sonntags ist eine Wiederholung für 2015 in der Diskussion. Rolf Schlicher will Angebot etablieren - Mindestlohn: Laut DGB profitieren in der Region über zehn Prozent der Vollzeitbeschäftigten - Vorsitzender der Vogelfreunde Richard Wahl hört aus Altersgründen auf. Stadt will sich um künftige Nutzung des Vogelparks Atzelbach kümmern - Nach 33 Jahren schließt Nachbarschaftskneipe „Schillereck“
31.12.	<ul style="list-style-type: none"> - OB-Interview zum Jahreswechsel: Erneute Kandidatur im Jahr 2019 nicht ausgeschlossen - Interview mit Angelika Glöckner - Der letzte „Hoyna“: Abschied von Heiner Kröfers Mundartkolumne. Zukünftig übernimmt der Winzler Rolf Tilly die regelmäßige Mundart-Kolumne in der PZ. - Pirmasenserin Carolin Barbarino macht sich mit der neuen Handelsmarke „Bamburi“ selbstständig - Rückblicke auf das Jahr 2014 von der Eröffnung der Alten Post bis zum Ja zur Stadtgalerie